

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 29.12.1990, 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol keinen nennenswerten Neuschneezuwachs. Die kräftige Erwärmung in allen Höhenlagen bewirkt eine zunehmende Setzung der Schneedecke. Laut Wetterdienst führt ein Islandtief sehr milde und feuchte Luft mit zunehmenden Südwestwinden gegen die Alpen. Die Temperaturen steigen markant: in 2000m von -2 auf +1 Grad, in 3000m von -5 auf -3 Grad.

Auf den höhergelegenen Verkehrswegen der Gebiete, die in den letzten Tagen größere Neuschneezuwächse verzeichneten, besteht weiterhin eine örtlich geringe Gefahr von Oberflächenlawinen.

Der Tourengänger hat vor allem in nordgerichteten Steilhängen auf Grund des schlechten Aufbaues der Schneedecke mit einer örtlich mäßigen Schneebrettgefahr zu rechnen. Auch in den Tourengebieten des Außerfern ist wegen der noch ungenügenden Setzung erhöhte Vorsicht geboten.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	32 km/h	Böen:	87	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: S	11 km/h	Böen:		km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	48 km/h	Böen:	87	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	35 km/h	Böen:		km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	44 km/h	Böen:		km/h

Temperatur in 2000 m : -2 auf +1 Gr. in 3000 m : -5 auf -3 Gr.

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair